

Digitaler - Runder Tisch

„Resilienz und Selbstfürsorge in der ehrenamtlichen Arbeit mit geflüchteten Menschen“

Einladung

Ehrenamtliches Engagement in Unterkünften für geflüchtete Menschen ist wertvoll, aber auch herausfordernd. Viele Ehrenamtliche erleben Situationen, in denen es schwerfällt, Grenzen zu wahren, auf sich selbst zu achten und gleichzeitig für andere da zu sein.

Gemeinsam möchten wir darüber sprechen, wie Selbstfürsorge im Ehrenamt gelingen kann und welche Strategien, Ressourcen und Haltungen dabei helfen, langfristig gesund und engagiert zu bleiben.

Der Runde Tisch bietet:

- einen kurzen thematischen Input zu Resilienz und Selbstfürsorge sowie Nähe und Distanz im Ehrenamt,
- Austauschmöglichkeiten in Kleingruppen,
- Raum für Fragen, Erfahrungen und Impulse aus der Praxis.

Das Treffen richtet sich an alle, die ehrenamtlich mit geflüchteten Menschen tätig sind sowie an Ehrenamtskoordinator:innen unabhängig vom Bundesland.

Bei dieser Online-Veranstaltung handelt es sich um eine bundesländerübergreifende Kooperation der DeBUG 2.0 - Kontaktstellen Süd, Ost, Nord-West, Nord-Ost und der Zentralen Koordinierungsstelle für das Projekt DeBUG 2.0 in Berlin.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den interaktiven digitalen Austausch!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr DeBUG 2.0 Team

Organisatorisches:

Format:	online	Anmeldung:	https://eveeno.com/585861672
Datum:	02. Dezember 2025	Kontakt:	Tatevik Dallakyan, gewaltschutz@albatrosggmbh.de
Uhrzeit:	16:00 – 18:00 Uhr	Kosten:	Keine

Technische Hinweise für die Online-Teilnahme

- Die Veranstaltung findet über Zoom statt.
- Den Zugangslink erhalten Sie nach der Anmeldung.
- Bitte prüfen Sie Ihre Internetverbindung und Ihr Mikrofon vorab.
- Fragen können im Chat oder mündlich während der Diskussionen gestellt werden.

Programmübersicht

15:50 – 16:00	Ankommen & Check-in
16:00 – 16:15	Begrüßung & Einführung Offizielle Begrüßung , Ziel und Ablauf des Runden Tisches
16:15 – 16:30	Warm-up Session: „Wie geht es Ihnen im Ehrenamt?“
16:30 – 16:45	Kurz-Input: Resilienz und Selbstfürsorge im Ehrenamt
16:45 – 17:05	Gruppenphase 1: Erfahrungen teilen
17:05 – 17:20	Mini-Impuls: Nähe, Distanz & Grenzen
17:20 – 17:40	Gruppenphase 2: Ressourcen & Strategien
17:40 – 17:55	Gemeinsamer Austausch im Plenum
17:55 – 18:00	Abschluss & Ausblick

Das Projekt „Dezentrale Beratungs- und Unterstützungsstruktur für Gewaltschutz in Unterkünften für geflüchtete Menschen 2.0“ (DeBUG 2.0) ist ein Projekt der Wohlfahrtsverbände AWO Bundesverband, Deutscher Caritasverband, Diakonie Deutschland, Deutsches Rotes Kreuz und Der Paritätische Gesamtverband und wird vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!" gefördert.